Stand: 11.11.2025 18:58:38

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/1464

"Bericht über geplante Nachbesserungen beim Katastrophenschutz von Kernkraftwerken"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/1464 vom 03.04.2014
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/2021 des KI vom 14.05.2014
- 3. Beschluss des Plenums 17/2261 vom 04.06.2014
- 4. Plenarprotokoll Nr. 19 vom 04.06.2014



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

03.04.2014 Drucksache 17/1464

Antrag

der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bericht über geplante Nachbesserungen beim Katastrophenschutz von Kernkraftwerken

Der Landtag wolle beschließen:

Die deutsche Strahlenschutzkommission hat in ihrer 268. Sitzung am 13./14. Februar 2014 eine Empfehlung "Planungsgebiete für den Notfallschutz in der Umgebung von Kernkraftwerken" verabschiedet. In dieser Empfehlung spricht sich die Strahlenschutzkommission für eine deutliche Ausweitung der Planungsgebiete beim Katastrophenschutz aus.

In diesem Zusammen wird die Staatsregierung aufgefordert, den zuständigen Ausschüssen einen mündlichen und schriftlichen Bericht über geplante Änderungen beim Katastrophenschutz für Atomkraftwerke zu erteilen, in dem u.a. auf folgende Fragen eingegangen wird:

- Wann ist mit einer vollständigen Umsetzung der Empfehlungen der Strahlenschutzkommission zu rechnen?
- Plant die Staatsregierung, die Empfehlungen auch für den Forschungsreaktor FRM II in Garching anzuwenden?
- Plant die Staatsregierung, die Empfehlungen auch für nicht mehr in Betrieb befindliche Atomkraftwerke, in deren Nasslager sich aber noch abgebrannte Brennelemente befinden, anzuwenden?
- Plant die Staatsregierung, die Empfehlungen auch für die Zwischenlager abgebrannter Brennelemente anzuwenden?
- Hält die Staatsregierung die Umsetzung dieser Notfallplanung angesichts der notwendigen Berücksichtigung der Städte Schweinfurt, Günzburg und Landshut für möglich?

- Welche Auswirkungen wird die Notfallplanung auf die Großstädte wie München und Augsburg haben?
- In welcher Höhe sind Investitionen (z.B. Einsatzfahrzeuge, Ausrüstung, etc.) zur Umsetzung der Empfehlung erforderlich und wer trägt diese Kosten?
- Welche weiteren zusätzlichen Kosten sind mit der Umsetzung der Empfehlungen verbunden und wer trägt diese Kosten?
- Wann und in welcher Form wird die Umsetzung der neuen Notfallplanung bekanntgemacht?
- In welcher Form werden die Bürgerinnen und Bürger an der neuen Notfallplanung beteiligt?
- Plant die Staatsregierung konkrete und realitätsnahe Übungen zur Umsetzung der neuen Notfallplanung?
- Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, damit die Notfallplanung auch im Realitätsfall so umgesetzt werden kann wie geplant?
- Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung im Hinblick auf grenznahe Atomkraftwerke in Tschechien und in der Schweiz.

Begründung:

Ausgehend von den im Zusammenhang mit dem Unfall in Fukushima gewonnenen Erkenntnissen hat die Strahlenschutzkommission die fachlichen Grundlagen für den Notfallschutz in Deutschland überprüft. Dabei wurde die Festlegung des für die Notfallplanung zugrundeliegenden Unfallspektrums stärker an den potenziellen Auswirkungen orientiert. Dies erfordert erhebliche Änderungen im Katastrophenschutz. So wird die bisher festgelegte Zentralzone auf die sechsfache Fläche erweitert. Die Mittelzone wird auf die vierfache Fläche erweitert. Auch Großstädte werden in die Vorsorgemaßnahmen miteinbezogen. Dies erfordert eine grundlegende Überarbeitung der bisherigen Katastrophenschutzpläne. Über die geplanten Änderungen und Umsetzung dieser Neugestaltung des Katastrophenschutzes für Atomanlagen soll dem Landtag ausführlich berichtet werden.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

14.05.2014 Drucksache 1 7/2021

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 17/1464

Bericht über geplante Nachbesserungen beim Katastrophenschutz von Kernkraftwerken

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: Katharina Schulze Mitberichterstatter: Peter Tomaschko

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner
 13. Sitzung am 14. Mai 2014 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Dr. Florian Herrmann Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

04.06.2014 Drucksache 17/2261

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/1464, 17/2021

Bericht über geplante Nachbesserungen beim Katastrophenschutz von Kernkraftwerken

Die deutsche Strahlenschutzkommission hat in ihrer 268. Sitzung am 13./14. Februar 2014 eine Empfehlung "Planungsgebiete für den Notfallschutz in der Umgebung von Kernkraftwerken" verabschiedet. In dieser Empfehlung spricht sich die Strahlenschutzkommission für eine deutliche Ausweitung der Planungsgebiete beim Katastrophenschutz aus.

In diesem Zusammenhang wird die Staatsregierung aufgefordert, den zuständigen Ausschüssen einen mündlichen und schriftlichen Bericht über geplante Änderungen beim Katastrophenschutz für Atomkraftwerke zu erteilen, in dem u.a. auf folgende Fragen eingegangen wird:

- Wann ist mit einer vollständigen Umsetzung der Empfehlungen der Strahlenschutzkommission zu rechnen?
- Plant die Staatsregierung, die Empfehlungen auch für den Forschungsreaktor FRM II in Garching anzuwenden?

- Plant die Staatsregierung, die Empfehlungen auch für nicht mehr in Betrieb befindliche Atomkraftwerke, in deren Nasslager sich aber noch abgebrannte Brennelemente befinden, anzuwenden?
- Plant die Staatsregierung, die Empfehlungen auch für die Zwischenlager abgebrannter Brennelemente anzuwenden?
- Hält die Staatsregierung die Umsetzung dieser Notfallplanung angesichts der notwendigen Berücksichtigung der Städte Schweinfurt, Günzburg und Landshut für möglich?
- Welche Auswirkungen wird die Notfallplanung auf die Großstädte wie München und Augsburg haben?
- In welcher Höhe sind Investitionen (z.B. Einsatzfahrzeuge, Ausrüstung, etc.) zur Umsetzung der Empfehlung erforderlich und wer trägt diese Kosten?
- Welche weiteren zusätzlichen Kosten sind mit der Umsetzung der Empfehlungen verbunden und wer trägt diese Kosten?
- Wann und in welcher Form wird die Umsetzung der neuen Notfallplanung bekannt gemacht?
- In welcher Form werden die Bürgerinnen und Bürger an der neuen Notfallplanung beteiligt?
- Plant die Staatsregierung konkrete und realitätsnahe Übungen zur Umsetzung der neuen Notfallplanung?
- Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung, damit die Notfallplanung auch im Realitätsfall so umgesetzt werden kann wie geplant?
- Welche Maßnahmen plant die Staatsregierung im Hinblick auf grenznahe Atomkraftwerke in Tschechien und in der Schweiz?.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Ich rufe Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung sind die Listennummern 43, 45 und 46 ausgenommen, die einzeln beraten werden sollen.

(...)

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Das sehe ich nicht. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder einer Fraktion im
	Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 28. April 2014 (Vf. 7-VII-14) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Bebauungsplans Nr. 214 A "Hotel und Kongresszentrum/Akademie auf dem ehemaligen Gießereigelände" der Stadt Ingolstadt vom 9. Juli 2012 PII/G-1310.14-0007 Drs. 17/2087 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Höhere Fördergelder für den kommunalen Schulbau Drs. 17/537, 17/1960 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			ENTH

3.	Antrag der Abgeordne Dr. Hans Jürgen Fahn Residenzpflicht in Bay Spitzenverbände ums Drs. 17/543, 17/2130	u.a. und Fraktion (FR ern erst nach Einbezie etzen		1
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	A		A
4.	Antrag der Abgeordne Inge Aures u.a. SPD Frauenquote in Beteili Drs. 17/631, 17/2129	gungsunternehmen de	•	
	Antrag der Fraktion I Votum des mitberaten Wirtschaft und Medier	den Ausschusses für	. § 126 Abs. 3 Gesch d Verkehr, Energie und	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z		Z
5.	Antrag der Abgeordne Dr. Leopold Herz u.a. "Garagenstellplatzverd Drs. 17/755, 17/2139	und Fraktion (FREIE Vordnung" nachbessern	VÄHLER)	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsd			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		A		Z
6.	Antrag der Abgeordne u.a. und Fraktion (BÜI Berichtsantrag zur Auf Drs. 17/776, 17/2104	NDNIS 90/DIE GRÜNE klärung über das zukü		
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z		

GRÜ

Z

7.	Christine Kamm	ordneten Margarete Bause u.a. und Fraktion (BÜNDN ssen unantastbar bleiben! 1131 (A)	IIS 90/DIE GRÜNEN)
		ührenden Ausschusses fü ht und Parlamentsfragen	ir
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
 Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Entwertung der landwirtschaftlichen Ausbildung – Sachkundenachweis abschaffen Drs. 17/870, 17/2140 (A)

Z

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Z

Α

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Α

die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum "Ablehnung" zugrunde zu legen

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD G8-Gipfel 2015 Drs. 17/904, 17/2091 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Praxistaugliche Ausgestaltung der Agrarumweltprogramme: Gewässerrandstreifen Drs. 17/924, 17/2105 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Α

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Konzept gegen das "Wirtshaussterben" Drs. 17/1021, 17/2001 (A)

Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO:

Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Finanzieller Ausgleich von kommunalen Biberschäden Drs. 17/1022, 17/2145 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WAHLER	GRU
Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Moderne Dieselloks auf der Bahnstrecke Immenstadt – Oberstdorf Drs. 17/1023, 17/2002 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Umweltbundesamt bremsen – "gute fachliche Praxis" erhalten Drs. 17/1024, 17/2146 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		Α

15.	Antrag der Abgeordnet Manfred Ländner u.a. (Vorbereitung des Gipfe Drs. 17/1027, 17/2092			
	Votum des federführen Kommunale Fragen, In		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
16.	Antrag der Abgeordnet Katharina Schulze u.a. Versammlungsfreiheit Drs. 17/1040, 17/2093	und Fraktion (BÜNDN G8-Gipfel 2015		
	Votum des federführer Kommunale Fragen, In		port	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
17.	Antrag der Abgeordnet Gisela Sengl u.a. und I KULAP 2014 – 2020: F Drs. 17/1042, 17/2106	Fraktion (BÜNDNIS 90 Herdenschutzmaßnahr)/DIE ĞRÜNEN)	
	Votum des federführen Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	A	Z
18.	Antrag der Abgeordnet Gisela Sengl u.a. und I KULAP 2014 – 2020: E Drs. 17/1044, 17/2107	Fraktion (BÜNDNIS 90 Extensive Nutzung von)/DIE ĞRÜNEN)	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
				GRÜ
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRU
	csu A	SPD Z	A	

Anlage 1
zur 19. Vollsitzung am 4. Juni 2014

19.	Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vertragsnaturschutzprogramm 2014 – 2020: Anlage von Wiesenbrachestreifen Drs. 17/1045, 17/2147 (A)			l) achestreifen
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
20.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Schluss mit Sonntagsreden – Gentechnikfreies Bayern vorantreiben Teil I: Keine gentechnisch veränderten Organismen auf landeseigenen Flächen! Drs. 17/1051, 17/2148 (A) [X]			n Teil I: Keine
	über den Antrag wird	gesondert abgestim	mt	
21.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Schluss mit Sonntagsreden - Gentechnikfreies Bayern vorantreiben Teil II: Verbo des Einbringens von GVO in Schutzgebieten Drs. 17/1053, 17/2149 (A)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
22.	. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD Bericht zur geplanten Änderung der EU-Ökoverordnung Drs. 17/1054, 17/2141 (E)			
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

23.	Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl,
	Klaus Adelt u.a. SPD
	Kennzeichnung von Eiern in verarbeiteten Produkten
	Drs. 17/1055, 17/2150 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen u.a. SPD Problemfall ADAC – Konsequenzen für Bayern Drs. 17/1056, 17/2003 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)

Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD) Futtertrocknung im Rahmen des Aktionsprogramms "Heimische Eiweißfuttermittel" unterstützen

Drs. 17/1075, 17/2142 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

26.	Antrag der Abgeordneten Peter Winter, Karl Freller, Hans Herold u.a. CSU
	Gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern bei der Besetzung von
	staatlichen Aufsichtsratsmandaten sowie Vorstands- und
	Geschäftsführerpositionen bei Beteiligungsunternehmen des Freistaats Bayern
	Drs. 17/1078, 17/2125 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Schutz der bäuerlichen Tierhalter vor überzogenen Auflagen – Keine Verschärfung der NEC-Richtlinie im Bereich der Ammoniak- und Methanemissionen für Deutschland Drs. 17/1098, 17/2108 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	ENTH		Α

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)
 Digitale Spaltung Bayerns endlich beenden – konkrete Informationen zu geplanten Vereinfachungen der Breitbandförderrichtlinie dem Landtag zur Verfügung stellen Drs. 17/1100, 17/2004 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

29.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Kar Bernhard Roos u.a. und Fraktion (SPD) Elektrifizierung der Bahnstrecke Hof – Regensburg endlich anpacken Drs. 17/1103, 17/2005 (E)			
	Votum des federführen Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
30.	Dringlichkeitsantrag de Erwin Huber u.a. und F Elektrifizierung der Bah Drs. 17/1114, 17/2006	Fraktion (CSU) nnstrecke Regensburg (E)		er,
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
31.	Antrag der Abgeordnet Voraussetzungen für F Approach" schaffen Drs. 17/1177, 17/2008	luglärmreduzierung du		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
32.	Antrag der Abgeordnet Die Zukunft von "Smar Drs. 17/1185, 17/2007	t Grid" in Bayern	te Karl, Natascha Kohi	nen u.a. SPD
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	l Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

33.	Antrag der Abgeordneten Arif Tasdelen, Martin Güll, Margit Wild u.a. SPD Schulversuch islamischer Unterricht in deutscher Sprache Drs. 17/1186, 17/2135 (E)			
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
34.	Antrag der Abgeordnet Martin Schöffel u.a. CS Interessen der bayeris NEC-Richtlinie wahren Drs. 17/1221, 17/2109 Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc	SU chen Landwirtschaft b (G) nden Ausschusses für		
	CSU CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				A
35.	Antrag der Abgeordner und Fraktion (FREIE W Bericht über den Proje Drs. 17/1230, 17/2009	VÄHLER) ktstand bei der Neufal		idmann u.a.
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
36.	Antrag der Abgeordnet und Fraktion (FREIE W Reform der Straßenfin Drs. 17/1274, 17/2010	VÄHLER) anzierung – Straßenre		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

37.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur "Zukunft des Gymnasiums in Bayern" Drs. 17/1435, 17/2023 (E)			artmann,	
	Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
38.	 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Markus Blume u.a. und Fraktion (CSU) Kompetenzen der heimischen Luft- und Raumfahrt langfristig erhalten und stärke Drs. 17/1436, 17/2011 (ENTH) Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technolog 				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				ENTH	
39.	Dringlichkeitsantrag de Natascha Kohnen u.a. Luft- und Raumfahrt al Bayern nachhaltig sich Drs. 17/1469, 17/2012	und Fraktion (SPD) s strategische Schlüss ern	•		
	Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				ENTH	
40.	Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Hans Herold u.a. CSU Umsetzung der EU-Forststrategie mitgestalten, die nachhaltige und multifunktionale Forstwirtschaft stärken Drs. 17/1504, 17/2143 (E)				
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
			Z	Z	

 Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU Verzicht auf zusätzliche Rahmenstandards Drs. 17/1515, 17/2152 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	Α

 Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Martin Schöffel, Hans Herold u.a. CSU Umstrukturierungshilfen für Grünfuttertrocknungen Drs. 17/1522, 17/2144 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD Keine Grundschulen in Bayern schließen Standortgarantie auf die nicht selbständigen Grundschulen ausweiten Drs. 17/1523, 17/2024 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Berthold Rüth u.a. CSU Gymnasium in Bayern Drs. 17/1532, 17/2022 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

45. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bestandsgarantie muss für alle Grundschulstandorte gelten! Drs. 17/1577, 17/2027 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

46. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) "Schule im Dorf":

Modellprojekte zur Erhaltung kleiner Grundschulen im ländlichen Raum zulassen Drs. 17/1604, 17/2026 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

47. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bericht über geplante Nachbesserungen beim Katastrophenschutz von Kernkraftwerken

Drs. 17/1464, 17/2021 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Markus Rinderspacher, Horst Arnold u.a. SPD
 Zivilmilitärische Zusammenarbeit Drs. 17/1974, 17/2122 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Georg Rosenthal, Reinhold Strobl u.a. SPD

Berichtsantrag zu den Vorgängen um das Fürstenfeldbrucker Lichtspielhaus und den Aussagen des Vorsitzenden des Landesdenkmalrats Drs. 17/1748, 17/2066

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

der den Antrag für erledigt erklärt hat

50. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm ergänzen: Heumilch Drs. 17/685, 17/2102 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Barbara Stamm, Peter Winter, Joachim Unterländer u.a. CSU Kostenübernahme der Schülerbeförderung zu außerbayerischen Schulen in Härtefällen ermöglichen Drs. 17/1209, 17/2025 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z